

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. Oktober 2018 14:37

[Zitat von Miss Jones](#)

Ich glaube, du liest nicht richtig, [@Trapito](#)

Ich will die, die wirklich lernen wollen, auch entsprechend fördern. Heißt, sie *sollen* lernen, aber eben richtig, und nicht halbgar zwischen Tür und Angel und das *bevor* sie dann zB bei dir landen, um den Beruf zu lernen.

Die lernen in der BFS1 aber keinen Beruf.

Die landen dort nach der Internationalen Förderklasse, es ist die nächste Stufe in unserem Schulsystem. Und die meisten sind nun einmal minderjährig und schulpflichtig, weswegen sie (zu Recht!) dort sind.

Dort besteht die Option auf einen Hauptschulabschluss und der Erwerb von beruflichen Kenntnissen.

Bei uns schaffen es manche danach in einen Ausbildungsverhältnis (duales System) oder in die Assistentenklassen (Berufsabschluss nach Landesrecht / schulische Berufsausbildung).

Die Frage ist wirklich wie gestaltet man den Unterricht.